

Protokoll

der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.11.2014 im Rathaus, Sitzungszimmer

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	20:25 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Herr George, Frau Hentschel, Herr Persike (Bgm.), Herr Th. Persike Herr Schubert, Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	Herr Pabst,
<u>Unentschuldigt:</u>	
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Frau Eckardt, Herr Vollrath Frau Richter
<u>Gäste:</u>	1

A: Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Im TOP 9 ist die Vorlage Nr. BB 54/VI/2014 zu streichen und die Vorlagen Nr. BB 57/VI/2014, BB 58/VI/2014 und BB 60/VI/2014 zu ergänzen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung mit 6 Ja- Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 15.10.2014.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 15.10.2014 wird mit 4 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 4: Wahl des Seniorenbeirates

Vorlage Nr. BB 48/VI/2014
(Wahl im Stadtrat)

Der Bürgermeister informiert, dass sich 6 Bürger zur Mitarbeit im Seniorenbeirat bereiterklärt haben. Es ist noch ein freier Platz vorhanden, der mit einem Mitglied des Stadtrates besetzt werden sollte. Der Bürgermeister bittet die Fraktionen bis Die, 09.12.14 um Mitteilung, wer dafür in Frage käme.

TOP 5: Abschluss einer Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der Software „Archikart“ sowie damit in Verbindung stehender Programme zwischen Bad Blankenburg und Saalfeld

Vorlage Nr. BB 55/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Bürgermeister wird ermächtigt, die beiliegende Zweckvereinbarung zur Softwarenutzung und Betreuung – Flurstücksverwaltung und GIS mit der Stadtverwaltung Saalfeld zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 6: Fremdenverkehrsbeitrag 2014
hier: Festlegung der Vorteilssätze

Vorlage Nr. BB 45/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die für das Jahr 2013 gültigen Vorteilssätze zur Ermittlung des Fremdenverkehrsbeitrages im Erhebungszeitraum 2014 beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 1, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 7: Beschlüsse zu den Haushaltsplänen 2015 der Träger der Kindereinrichtungen

AWO

Vorlage Nr. BB 38/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2015 der AWO für den Kindergarten „Fröbelhaus“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0
Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

DRK

Vorlage Nr. BB 39/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2015 des DRK für den Kindergarten „Sebastian Kneipp“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0
Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

DWL

Vorlage Nr. BB 40/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2015 für das „Interdisziplinäres Frühförderzentrum der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0
Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 8: Beschluss der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Bad Blankenburg

Vorlage Nr. BB 22/VI/2014

Herr Fischer gibt Erläuterungen zur neuen Satzung. Gleichzeitig kündigt er die Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates für die erste Sitzungsrunde im neuen Jahr an.

Herr Wichert vermisst in der Satzung den von den Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagenen neuen Ausschuss für Finanzen, welcher in der haushaltslosen Zeit tätig werden sollte.

Herr Fischer erklärt, dass ein weiterer Ausschuss durch die vorgegebenen Regularien schwer zu organisieren sei und schlägt vor, hierzu eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche dann flexibler (zeitlich und inhaltlich) reagieren und arbeiten könnte. Diese Regelung sollte in die Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Herr Schubert stellt den Antrag, die Vorlage ohne Abstimmung in den Stadtrat zu verweisen. Diesem Antrag wird ohne Einwände gefolgt. Weiterhin sagt Herr Schubert eine Zuarbeit seiner Fraktion zur Problematik zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt in seiner Sitzung am die anliegende Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Bad Blankenburg.

(ohne Abstimmung)

TOP 9: Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2022 (HSK)

Vorlage Nr. BB 52/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, die Haushaltsstelle „90000.8100 Gewerbesteuerumlage“ um 49 231€ von 130 000,00 € auf 179 231,00 € im Jahr 2014 zu erhöhen.

Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle „90000.0030 Einnahmen aus den Gewerbesteuern“ um 49 231,00 € von 1 300 000 € auf 1 349 231 € im Jahr 2014 erhöht.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0
Die Vorlage ist damit angenommen und wird mit einer überarbeiteten Begründung an den Stadtrat weiter geleitet.

Vorlage Nr. BB 56/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, folgende Ansätze der Haushaltsstellen anzupassen:

	Aufstockung HH-St.	02000.5000 (Unterh.baul.Anl.)	um	1.000 €	
dafür	Reduzierung HH-St.	02000.5610 (ext. Lohnrechn.)	um		1.000 €
	Aufstockung HH-St.	02000.5200 (lfd. Unterhalt.)	um	1.559 €	
dafür	Reduzierung HH-St.	02000.5400 (Müllgeb.)	um		9 €
		02000.5430 (Vers./Steuern)	um		550 €
		02000.5500 (Kfz-Kosten)	um		70 €
		02000.5700 (Verbrauchsmittel)	um		830 €
		02000.6500 (Bürobedarf)	um		100 €
	Aufstockung HH-St.	02000.5300 (Mieten)	um	1.300 €	
dafür	Reduzierung HH-St.	02000.5420 (Reinigung)	um		170 €
		02000.5500 (KfZ-Kosten)	um		1.130 €
	Aufstockung HH-St.	02000.5320 (Leasing)	um	177 €	
dafür	Reduzierung HH-St.	02000.5400 (Müllgebühren)	um		37 €
		02000.6610 (Mitgliedschaften)	um		140 €
	Aufstockung HH-St.	02000.6521 (Fernmeldegeb.)	um	700 €	
dafür	Reduzierung HH-St.	02000.6530 (Bekanntmach.)	um		700 €

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Vorlage Nr. BB 57/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt,

1. die Haushaltsstelle 63000.003.9400 „Straße Zeigerheim zum Wasserwerk“ um 245.000,00 €, von 245.000,00 € auf 0,00 €, im Jahr 2014 zu verringern. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 63000.003.9400 im Jahr 2015 um 245.000,00 € von 0,00 € auf 245.000,00 €, erhöht.
2. die Haushaltsstelle 63000.003.3610 „Zuweisungen vom Land“ um 162.000,00 €, von 162.000,00 € auf 0,00 €, im Jahr 2014 zu verringern. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 63000.003.3610 im Jahr 2015 um 162.000,00 € von 0,00 € auf 162.000,00 €, erhöht.
3. die Haushaltsstelle 63000.003.3500 „Zuweisung von Privaten“ um 87.500,00 €, von 87.500,00 € auf 0,00 €, im Jahr 2014 zu verringern. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 63000.003.3500 im Jahr 2015 um 87.500,00 € von 0,00 € auf 87.500,00 €, erhöht.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Vorlage Nr. BB 58/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, die Haushaltsstelle 77100.9350 „Erwerb Anlagevermögen Bauhof“ um 94.797,00 €, von 100.000,00 € auf 5.20300 €, im Jahr 2014 zu verringern. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 77100.9350 im Jahr 2015 um 94.797,00 € von 0,00 € auf 94.797,00 €, erhöht.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Vorlage Nr. BB 60/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, die Haushaltsstelle 46480.7180 „Betriebskostenzuschuss Kindergarten der Diakonie“ um 7 000 €, von 276 380€ auf 283 380 €, im Jahr 2014 zu erhöhen. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 46430.7180 „Betriebskostenzuschuss Kindergarten der AWO“ um 7 000 € reduziert

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 1

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 10: Kenntnisnahme von Eilentscheidungen
(keine Vorlagen)

TOP 11: Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden
(keine Vorlagen)

TOP 12: Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Der Bürgermeister informiert, dass in der Siedlung erste Asylbewerber- Familien aufgenommen wurden. Zu näheren Erklärungen wird es am morgigen Tag, um 16:30 Uhr, eine Informationsveranstaltung in den Räumen der Volkssolidarität geben, zu der alle Bewohner der Siedlung eingeladen wurden.

Weiterhin erklärt er, dass das Gebäude des ehemaligen Gymnasiums für die Unterbringung von Asylbewerbern nicht in Anspruch genommen wird.

Herr Schubert bezieht sich auf die ihm durch Herrn Vollrath zugearbeitete Abrechnung „Löbichen“ und bittet um weitere Erläuterungen für alle Stadträte.

Herr Fischer schlägt vor, dieses Thema im Stadtrat, unter dem TOP Grundstücksangelegenheiten, zu tun.

Herr Vollrath informiert in Auswertung der letzten Sitzung des Planungsausschusses, dass für die Ratssitzung am 10.12.14 eine Vorlage zur Besetzung der Koordinierungsgruppe „Bürgerbeteiligung“ zu beschließen ist.

Es haben sich 5 Bürger zur Mitarbeit bereit erklärt. Außerdem ist aus jeder Fraktion ein Mitglied zu benennen. Den HFA- Mitgliedern wird der Sitzungsplan für den Stadtrat und die Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2015 übergeben.

B: Nichtöffentliche Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften, Grundstücksangelegenheiten und Auftragsvergaben sowie die Vergabe der Bürgerpreise beraten und beschlossen.

Richter
Protokollführer

Persike
Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses